

## Pressemitteilung

11. Mai 2026

# **chor.com-Programm 2026 baut Brücken: Über 150 Workshops, 20 Konzerte, 3 Masterclasses und mehr locken erstmals nach Leipzig**

Vom 1. bis 4. Oktober ist in diesem Jahr erstmals Leipzig neue Gastgeberstadt für die chor.com: Der Deutsche Chorverband lädt mit mehr als 150 Workshops, drei hochkarätigen Masterclasses und 20 Konzerten sowohl das Fachpublikum als auch Konzertbesucher:innen dazu ein, in die Welt der Vokalmusik einzutauchen und Neues zu entdecken. Mit einer Pressekonferenz wurde am heutigen 11. Mai in Leipzig das Gesamtprogramm vorgestellt, das seinen Fokus auf „Building Bridges – wie Chormusik neue Verbindungen schafft“ legt.

Christian Wulff, Bundespräsident a.D. und Präsident des Deutschen Chorverbands, stellt heraus: „Eine besondere Stärke von Chören ist es, Brücken zu bauen, innerhalb eines Chores wie zu anderen Chören, während sich Gräben in der Gesellschaft eher vertiefen. Beim gemeinsamen Singen gelingt es, unterschiedliche Kulturen, soziale Hintergründe und Sichtweisen zu verbinden. Hier werden Gemeinschaft und Zusammenhalt ganz persönlich erfahrbar. Während der chor.com wird Austausch und Vernetzung gelebt. Mit dieser zentralen Plattform ermöglicht der Deutsche Chorverband wichtige neue Impulse und inspiriert, sich in der und für die Chorszene sowie auch für unsere Gesellschaft zu engagieren.“

Der Künstlerische Leiter der chor.com, Stephan Doormann, erläutert den Schwerpunkt für die chor.com 2026: „Der Fokus ‚Building Bridges‘ regt dazu an, seine eigene Bubble zu verlassen und miteinander ins Gespräch und den musikalischen Austausch zu kommen. So begegnen sich bei der chor.com Menschen, Genres und andere Aspekte, die sich sonst nicht berühren. Das birgt in vielen Workshops die Chance, Unbekanntes kennenzulernen, sich einer anderen Kultur zu öffnen und sich mit neuen Methoden und Perspektiven anderer Akteure der Chorszene zu beschäftigen. Passend zu den Workshops erleben wir diese Begegnungen dann auch exemplarisch im Konzertprogramm: Indische instrumentale Tempelmusik trifft auf barocke Vokalmusik von Heinrich Schütz, traditionelle baltische Volkslieder werden modern arrangiert und scheinbar gegensätzliche Ensembles – Profi- und Jugendchor, klassisches Vokalensemble und Vocal-Pop-Group – stehen gemeinsam auf der Bühne.“

„Die chor.com nach Leipzig zu holen, unterstreicht einmal mehr den Charakter von Sachsen als Musikland. Ich danke den Verantwortlichen und Organisatoren der chor.com genauso wie den zahlreichen sächsischen Chören für ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement für die Vokalmusik im Freistaat Sachsen. Ich hoffe, dass die vielfältige Musikmesse ein Impuls für die sächsischen Chöre ist, um sich weiter zu vernetzen, weiterzuentwickeln und sie in ihrer Vereinsarbeit zu unterstützen“, so die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch.

Dr. Skadi Jennicke, Kulturbürgermeisterin der Stadt Leipzig, betont: „Die chor.com stärkt Leipzig in seiner Rolle als Musikstadt und internationale Kulturmetropole. Zugleich setzt sie ein Zeichen für jene Werte, die unsere Stadt seit der Friedlichen Revolution prägen: für bürgerschaftliches Engagement, Dialogbereitschaft, Toleranz und Weltoffenheit. Kultur verstehen wir in Leipzig als wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl und als verbindende

chor.com | 1. bis 4. Oktober 2026 | Leipzig

Präsident: Christian Wulff  
Geschäftsführung: Veronika Petzold  
Künstlerische Leitung: Stephan Doormann

Seite 1 von 2



DEUTSCHER CHORVERBAND  
Deutscher Chorverband e. V.  
Karl-Marx-Straße 145  
12043 Berlin

Kraft in einer demokratischen und solidarischen Stadtgesellschaft. Deshalb freuen wir uns sehr, Gastgeberin dieses bedeutenden Treffens der Vokalmusikszene zu sein.“

Für Chorleiter:innen, Musikpädagog:innen, Kirchenmusiker:innen, Chormanager:innen, Komponist:innen und Sänger:innen sowie alle anderen an Vokalmusik Interessierten bietet die chor.com an vier Tagen mehr als 150 Workshops, Masterclasses und Reading Sessions für alle vokalmusikalischen Genres, Ensembleformen und Leistungsstufen.

Als Dozent:innen werden unter anderem Winnie Brückner, Tine Fris-Ronsfeld, Carsten Gerlitz, Gudrun Luise Gierszal, Florian Helgath, Anne Kohler, Rudolf Lutz, Michael Ostryga, Felix Powroslo, Erik Sohn, Yuval Weinberg, Sabine Wüsthoff, Michael Zaugg und viele andere dabei sein.

Mit ihrem vielfältigen Konzertprogramm strahlt die chor.com als Festival auch in die Stadt aus. In 20 Konzerten an den drei Abenden vom 1. bis 3. Oktober kann das Publikum im Kupfersaal, der Peterskirche, der Philippuskirche und der Thomaskirche in facettenreiche Klangwelten eintauchen und erleben, wie Epochen und Genres neu verschmelzen. In den Konzerten präsentieren sich nationale und internationale Spitzenensembles wie Calmus Ensemble, Chorwerk Ruhr, Die Singphoniker, Ensemble Nobiles, German Gents, Gustaf Sjökvists Kammarkör, Kammerchor Stuttgart, Landesjugendchor Baden-Württemberg, Latvian Voices, Lype, Lyyra, Mädchen- und Frauenchor der Schola Cantorum Leipzig, Pop-Up, Quintense, Reine Frauensache, Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, Sjaella, SWR Vokalsensemble, Thomanerchor Leipzig, Vocalforum Graz, Vokalsolisten Ensemble Gli Scarlattisti, Vox Quadrata oder Zürcher Sing-Akademie.

Daneben stellen im Forum bei der frei zugänglichen Ausstellermesse in der Kongresshalle am Zoo Leipzig rund 60 Noten- und Musikverlage, CD-Labels, Technikanbieter, Hoch- und Musikschulen, Akademien, Festival- und Konzertveranstalter sowie Fachverbände ihre neuen Projekte und Programme vor. Die Fachteilnehmer:innen und Besucher:innen sind hier außerdem – ebenfalls bei freiem Eintritt – zu Talks mit Expert:innen und verschiedenen Präsentationen an den Ausstellerständen eingeladen.

**Das komplette Programm und Anmeldeöglichkeiten zur chor.com finden sich unter [www.chor.com](http://www.chor.com).**

**Eintrittskarten für die Konzerte sind erhältlich unter [chorcom.reservix.de](http://chorcom.reservix.de), telefonisch unter 0761 888499 99 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.**

*Die chor.com 2026 wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Stadt Leipzig und das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Das Projekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.*

Kontakt Presse: Nicole Eisinger | Tel: +49 (0)30 847108934 | [nicole.eisinger@deutscher-chorverband.de](mailto:nicole.eisinger@deutscher-chorverband.de)